

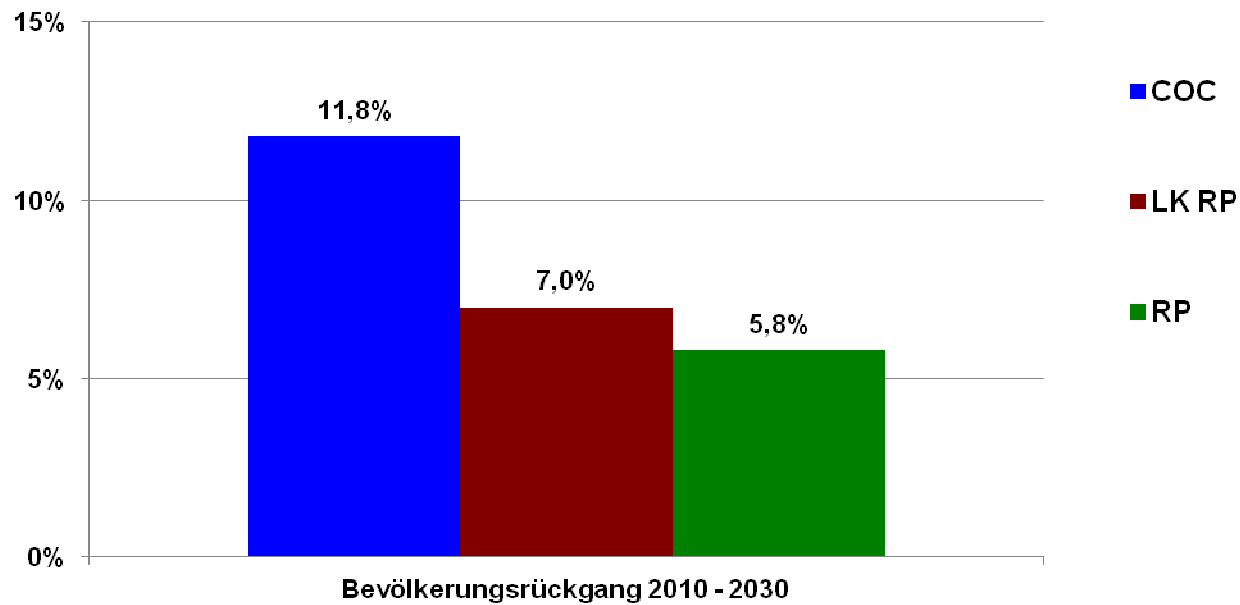


# Pflegestrukturplanung im Landkreis Cochem-Zell

Anja Toenneßen, Kreisverwaltung Cochem-Zell

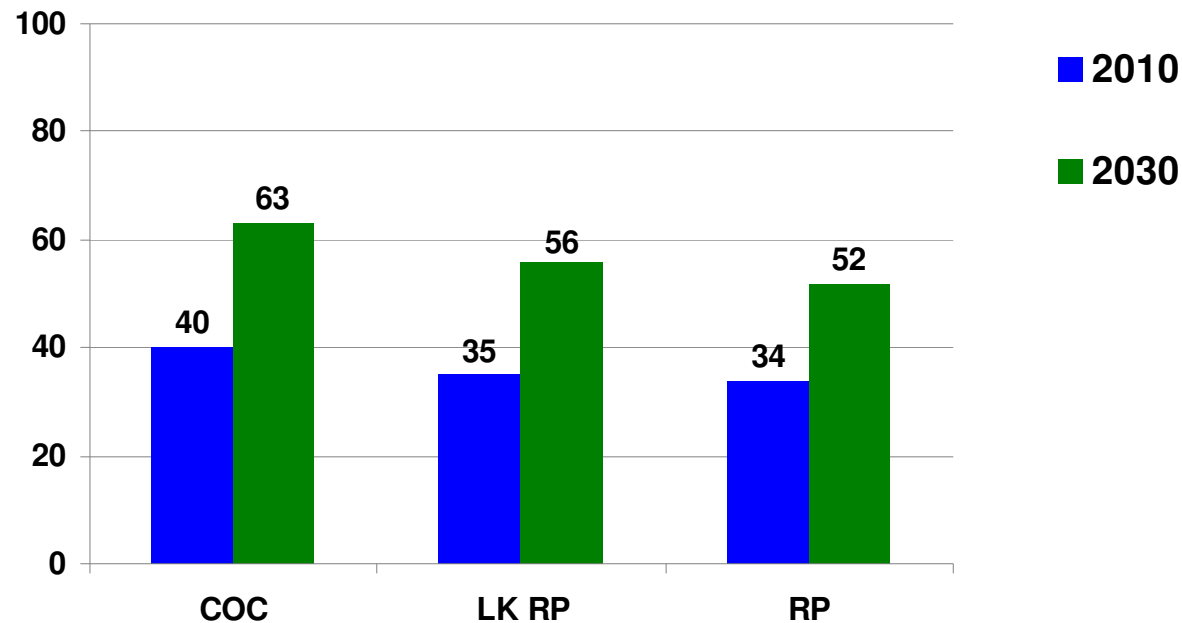


## Ausgangslage im Landkreis Cochem-Zell Demografischer Wandel - Bevölkerungsentwicklung



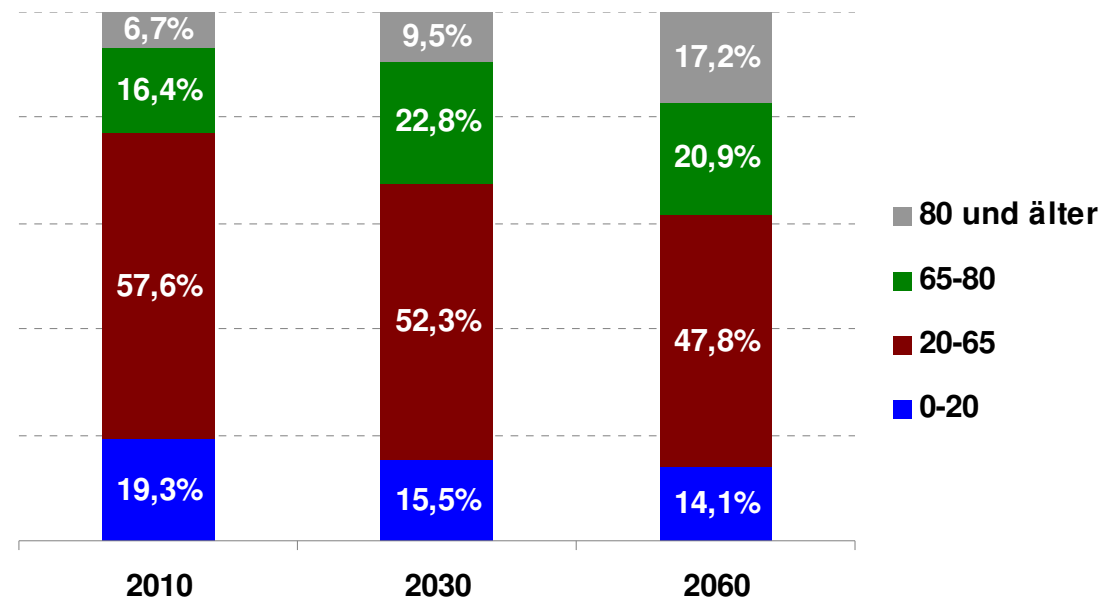


## Ausgangslage im Landkreis Cochem-Zell Demografischer Wandel - Entwicklung Seniorenquotient





## Ausgangslage im Landkreis Cochem-Zell Demografischer Wandel - Entwicklung Altersstruktur





## Folgen des demografischen Wandels

- Steigende Anzahl älterer und pflegebedürftiger Menschen
- Sinkende Anzahl von Menschen für deren Betreuung und Pflege
- Steigende Anforderungen und Kosten in der Pflege



- Wie kann der Landkreis gestaltet werden, damit älteren und/oder pflegebedürftigen Menschen auch zukünftig eine gute Lebensqualität geboten wird?
- 20. August 2012 Kreistagsbeschluss  
Durchführung einer Pflegestrukturplanung



## Pflegestrukturplanung

### Gesetzliche Grundlage

Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung  
der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)  
vom 25. Juli 2005



## § 1 LPflegeASG

### Ziel des Gesetzes

Sicherstellung einer leistungsfähigen und wirtschaftlichen Angebotsstruktur und deren bedarfsgerechte Weiterentwicklung in den Bereichen der ambulanten, teilstationären und vollstationären Pflege und der komplementären Hilfen im Vorfeld und Umfeld der Pflege.





## § 1 LPflegeASG

### Allgemeine Grundsätze

- bedürfnisorientierte Angebotsstruktur
- ortsnahe, aufeinander abgestimmte Angebote
- Berücksichtigung der Trägervielfalt
- wirtschaftliche Leistungserbringung
- ambulant vor stationär
- geschlechts- und kulturspezifische Bedürfnisse
- Einbeziehung der Bürger



## § 3 LPflegeASG

### Pflegestrukturplanung

Die Landkreise stellen für ihr Gebiet Pflegestrukturpläne für ambulante Dienste und teilstationäre und vollstationäre Einrichtungen auf und schreiben diese fort.

...

Die Planung hat sich auch auf die komplementären Hilfen im Vor- und Umfeld der Pflege, die Einbeziehung des bürgerschaftlichen Engagements und die Entwicklung neuer Formen pflegerischer Angebote zu erstrecken.



## § 3 LPflegeASG Pflegestrukturplanung

- 1. Schritt  
Ermittlung des vorhandenen Bestandes an Diensten und Einrichtungen
- 2. Schritt  
Prüfung, ob ein qualitativ und quantitativ ausreichendes sowie wirtschaftliches Versorgungsangebot unter Berücksichtigung der Trägervielfalt zur Verfügung steht



## § 3 LPflegeASG Pflegestrukturplanung

- 3. Schritt

Entscheidung über die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur



---

## Pflegestrukturplanung

### Planungsprozess im Landkreis Cochem-Zell

- Datenreport
- Partizipation
- Entwicklung von Konzepten / Strategien
- Umsetzung der Konzepte



## Planungsprozess

### Datenreport

- Erstellung einer Bestands- und Bedarfsanalyse
- Grundlage:  
Handbuch Kommunale Pflegestrukturplanung MASGFF
- Beauftragung von  
transfer - Unternehmen für soziale Innovation



## Planungsprozess

### Partizipation

Die Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur setzt eine breite Beteiligung sowohl der professionellen Anbieter als auch der Bürgerinnen und Bürger voraus.



Die Einbeziehung aller Akteure ist wichtig!



## Planungsprozess

### Partizipation

- Träger ambulanter Dienste und (teil-)stationärer Einrichtungen
- Pflegestützpunkte
- Kranken- und Pflegekassen, MDK
- Ärzteschaft
- Krankenhäuser
- Verbände und sonstige Organisationen





## Planungsprozess

### Partizipation

- Selbsthilfegruppen
- Senioren- und Behindertenbeiräte / -beauftragte
- Betroffene und ihre Familien
- Engagierte Bürgerinnen und Bürger
- Politische Vertreter, Parteien
- Vereine, Kirchengemeinde ...



## Planungsprozess

### Beteiligungsebene Pflege- und Gesundheitswesen

#### Regionale Pflegekonferenz

- Bewertung des Datenreports
- Entwicklung von Konzepten / Strategien
- Aufbau von Kooperationen / Netzwerken



Bildung einer Arbeitsgruppe



## Planungsprozess

### Beteiligungsebene Bürgerschaft

Städte / Ortsgemeinden im Landkreis

- aktivierende Befragung / Bedarfsermittlung
- Bestimmung von Handlungsfeldern
- Zukunftswerkstatt / Workshops
- Entwicklung von ortsbezogenen Konzepten / Strategien



Auswahl einer Modellkommune



## Planungsprozess

### Entwicklung von Konzepten / Strategien

- Koordinierung und systematische Vernetzung der professionellen Angebote im sozialen, gesundheitlichen und pflegerischen Sektor
- Schnittstellenmanagement
- Aufbau von haushaltsnahen und entlastenden Angeboten zur Stützung der familiären Netzwerke
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements



## Planungsprozess

### Entwicklung von Konzepten / Strategien

- Ausbau und Qualifizierung der Beratung und Begleitung von Betroffenen und deren pflegenden Angehörigen
- Sicherung der Alltagsversorgung im Nahraum und Ausbau der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- Entwicklung neuer gemeinschaftlicher Wohnformen und Schaffung von barrierefreiem Wohnraum



## Planungsprozess

### Umsetzung der Konzepte

- Aufstellung von konkreter Aktionspläne
- Schaffung passgenauer Arbeitsstrukturen
- zielgerichtete und aktiv kooperierende Umsetzung
- Initiierung von Angeboten
- Evaluierung



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**